

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

Sommer Family fonds

Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11.

Date of letter: 1974-01-13. Author: Ilse Stein.

Transcribed and translated by: Annemarie Hezel

[PAGE 1]

Essen, den 13.1.1974

Liebe Gisela,
lieber Ulrich!

Nicht zu fassen – aber ich bin eine
„lahme Ente“! Komme nicht mehr durch,
der alte Elan ist dahin!

Noch nicht einmal zu Ulrichs Geburtstag
habe ich gratuliert. Und ich Gedanken [sic]
waren natürlich sehr mit Dir verbunden
und sagen Dir heute noch, daß
wir Dir von ganzem Herzen alles, alles
Gute wünschen!

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

Im Oktober schrieb uns Gisela so
einen lieben Brief mit den diversen
Bildern vom [?] Georgetown
und dem Ahornblatt an Eurem Haus
gelegen und mir mitge[schickt] Ich
habe mich riesig gefreut. Auch die
Anschrift von Larry. Da muß ich gleich
sagen, daß ich dem armen Kerl am
Freitag nach Weihnachten abgesagt habe,
da er sich so bescheiden zu einem
Besuch bei uns anmeldete. Ich war
gerade mal aus dem Bett aufgestanden
als das Telefon ging. Denn ich hatte

[PAGE 2]

Mich in den Wochen des Novembers +
Dezembers so übernommen, daß ich
zur Ruhe gekommen Weihnachten erst

mal platt hinlegte, weil die Erschöpfung

jetzt raus kam.¹ War nicht in der Lage

Larry zu Gast zu haben, denn letztendlich

meine ich auch, man muß sich

um ihn kümmern und ich kann

einfach nicht mehr. Schaffe gerade eben

das was sein muß. – ob ihr Larry das

mal schreibt, damit er nicht [?] -

scheu ist über diese Courage.

Am Tage vor meinem Geburtstage

kam der reizende Blumengruß

eine blühende Azalie in rosé-weiß

und die Post brachte Euern Glückwunsch.

Der Azalienstock hat über + über ge-

blüht und geht jetzt seinem Ende

in der Blüte entgegen. Habe vielen

Dank dafür!

¹ Originalgetreu transkribiert, aber Satz macht grammatikalisch keinen Sinn

Für die feinen Bilder von Frieda Kelrau

mit den Wünschen zur Weihnacht sind

1974 ebenfalls vielen Dank. Schade,

daß Mutter sie [sic] alte Dame am

[?] nicht mehr sieht,

es ist mit dem Sehen bei ihr

viel schlechter geworden. Ich habe sie

[PAGE 3]

mündlich beinhaltet [sic] und sie freut

sich so auch darüber. Es ist ja überhaupt

bewundernswert wie sie ihr Alter mit

all' den Beschwerden, die Arthrose nimmt

erschreckend zu, trägt. Natürlich ent-

stehen dadurch viele Belastungen für

mich, doch Mutters Liebe entschädigt

mich immer wieder für alle Arbeit, die

mir zufällt. Es eben numerisch

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

gesehen [sic] mit meinem Dienst zu viel.

Das Jahr 73 hat es ganz schön in

sich gehabt. Zum Ausgang viel Erkältungs-

krankheiten bei Kindern und Erziehern.

Ich selbst hatte mich auch im Nov.

sehr erkältet, pflege das aber nicht so

zu registrieren und dann gibt sich

das auch wieder. Doch so fehlende

Mitarbeiterinnen, das ist schlecht

für mich, weil ich dann noch

die Kinder nehmen muß. Und

das ist nichts mehr für mich und

schon gar nichts für die Kinder,

die wollen keine Großmutter mehr

in der [Krippe] ! Der Advent war sehr

gut diesmal mit den Kindern, weil

sehr viel mit ihnen getan wurde

und sie in dem tun mit „Glanz + Glitzer“

[PAGE 4]

so erfüllt waren. Wir selber haben
mit den Müttern viele Abende
gestaltet mit [?] und
[?]² aus Drachenpapier und
Laternen aus Seidenpapier auf Luft-
ballon geklebt, die ich schon mal
vor Jahren machte, als Angelika
so sehr interessiert mitmachte. –
Da gerade [?] Angelika. Was
hört ihr von ihr und geht es
gut in der Ehe mit Uwe, soweit
man das überhaupt beurteilen
kann? [Studiert] Uwe weiter?
Was macht Cornelius?
Und wie ist die Ausstellung nach

² Die Wörter sind sehr schwierig lesbar, aber in Anbetracht des Kontexts sind es vermutlich Wörter, die in der Bastelarbeit gängig sind

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

Weihnachten angegangen. Ihr habt

doch sicher wieder jetzt im Januar

ausgestellt?

Frau E. Wittwar hat den Brief be-

kommen. Ich besuchte sie gerade

am Tage nach Erhalt das erste Mal

in der neuen Wohnung.

13 Essen 4-Holsterhausen, Holsterhauserstr. 98

Frau Wittwar ist an einer guten

Mädchenschule B.M.V. als Kunst-

erzieherin 4 Tage in der Woche

eingestiegen. Sie arbeitet dann

mit den Kindern. Ich hole mir

[PAGE 5]

immer mal wieder bei ihr Anregungen

um sie dann in einer abge-

wandelten Form bei den vorschul-

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

pflichtigen Kindern zu verwirklichen.

In dieser Vorweihnachtszeit arbeiteten

die Kinder je 10 [Glückwunsch-

karten] für die Eltern [sic]. Auf Architekten-

pergament mit guter Wachskreide

malen, zusammenfalten + ver-

bügeln. Sind sehr gute Arbeiten

entstanden. Die Eltern so ange-

tan, daß ich im Februar mit

den Müttern mal abends

diese Arbeit machen werde, um

ihnen schnell mal zu zeigen

wie es geht. – Voraussichtlich füllen

wir auch einen Elternabend

mit der Arbeit von kreativem

Malen der 5-7 Jährigen. Eine

Lehrerin aus Duisburg aus der

Malerschule ist angeschrieben. –

Mir selber wird immer klarer,

wie wichtig dieses Tun mit

Kindern + Eltern ist. Und selber

macht es mir ohnehin viel Freude -

ansonsten ist ja mein letztes Jahr

im Beruf angebrochen. Da ich so

[PAGE 6]

So erschreckend leicht erschöpft bin,

wird es Zeit, daß ich aufhöre. Leicht

fällt es mir nicht, denn die Kinder

sind mir wirklich eine große Fülle

von Freude. Doch ich kann eben nicht

mehr. Im April werden es 40 Jahre,

daß ich arbeite. Und es sind darinnen

viele harte Jahre verankert.

So, nun aber mal zu Ende. Laßt

mich bitte nicht so lange auf

Nachricht von Euch warten. Geht

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

alles gut?

Wir grüßen Euch von Herzen

auch mit allen guten Wünschen

für 1974!

Habt ihr was gehört von dem

Lastenausgleich des Sommershofes?

Wann macht ihr Eure Weltreise?

Herzlichts

Eure Ilse.

Cornelius einen extra herzlichen

Gruß, auch an Angelika, wenn

Ihr schreibt.

P.S.

Wir hatten auf [Kügel] Ausstellung

von Japans Künsten, 1973 im Sommer.

anbei eine Karte davon!

[ENGLISH TRANSLATION]

[PAGE 1]

Essen 13th, 1974

Dear Gisela

Dear Ulrich!

Unbelievable – but I am a slowpoke! I cannot get through, my old vigour is gone. I have not even congratulated Ulrich on his birthday. And my thoughts were of course with you and still today we wholeheartedly wish you all the best!

In October, Gisela wrote us such a lovely letter with various pictures of [?] Georgetown and the maple leaf found at your house was sent along with it! I was thrilled. And Larry's address. I should mention right away that I cancelled plans with the poor fellow on the Friday after Christmas because he so modestly announced his visit. I had just gotten out of bed when the telephone rang. Because I had overstrained myself so much during

[PAGE 2]

the weeks of November + December, [daß ich zur Ruhe gekommen Weihnachten erst mal platt hinlegte], all the exhaustion revealed itself

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

now³. I was not able to welcome Larry as a guest because I ultimately believe that he must be taken care of and I simply cannot do it anymore. I barely manage to do what has to be done. – will you write Larry that so that he is not [?] shy about this courage⁴. The day before my birthday the delightful flower greeting, a rosé-white blooming azalea, arrived and the mail brought me your wishes. The azalea has blossomed over and over and is now reaching the end of its blooming period. Thank you very much for that! Also, thank you very much for the lovely pictures from Frieda Kelrau with the 1974 Christmas greetings. . What a pity that mother does not see the old lady at [?] anymore, her eyesight has gotten a lot worse.

[PAGE 3]

I have orally [?] and she is also pleased with it like this⁵. In general, it is admirable how she manages her age with all these troubles, the arthritis is getting horribly worse . Naturally, this causes a burden for me, but time and time again I am compensated for the hard work by mother's love. Numerically speaking, it is too much in combination with my shifts. The year 73 definitely was something. Towards the end, many children and

³ In the original letter, this sentence makes no sense. Hence, the translation is merely an assumption of what the sentence might have meant.

⁴ One word is illegible in the original letter, and thus the sentence cannot be translated properly.

⁵ One word is illegible in the original letter, and thus the sentence cannot be translated properly.

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

kindergarten teachers suffered from colds. I myself caught a very bad cold in November but I tend not to notice it that much and it eventually gets better. But missing staff is bad for me because then I have to take the children and that is not something for me and especially not for the children since they do not want a grandmother in the nursery! Advent with the children was very good this time around because much was done with them a lot and they were so satisfied [or thrilled] with the "glamour + glitter" of the activity.

[PAGE 4]

We organised many evenings ourselves with the mothers with [?] and [?]⁶ out of kite paper and lanterns out of silk paper glued on balloons which I made years ago when Angelika actively participated. – About Angelika [?]⁷ What news do you hear from her and is the marriage with Uwe going well as far as this can at all be assessed? Is Uwe continuing his [studies]? What is Cornelius doing? And how did the exhibition after Christmas start off? You surely have an exhibition again now in January?

Ms. E. Wittwar received the letter. The day after she had received the letter, I visited her in the new flat. 13 Essen 4-Holsterhausen,

⁶ These two words are illegible in the original letter but judging from the context, they are most likely related to handicraft work

⁷ Illegible elliptic sentence

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

Holsterhauser Street 98. Ms. Wittwar started working at a good girls' school B.M.V as an art teacher 4 days a week. She works with the children.

[PAGE 5]

Every now and then I have taken inspiration from her and then used a modified version of it with the preschool kids. This pre-Christmas season the children each worked on 10 best wishes cards for the parents. Draw on parchment paper with good wax crayons, fold it + iron it together. Very good outcomes were produced. The parents were so impressed that one evening in February I will do it with the mothers in order to show them how it is done. We will presumably organise a parent-teacher conference with the creative painting work of the 5-7 year old kids. A teacher from the painting school in Duisburg has been contacted. – I have increasingly realised how important these activities with children + parents are. At least I personally find it very enjoyable – other than that the last year of my job has started. Since I

[PAGE 6]

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer Family fonds. Briefwechsel mit Ilse Stein: 1970-1982. GA393-11-19740113.

get exhausted so easily, the time has come to stop. This is not easy because the kids really are a source of happiness for me. But I simply cannot go on any longer. It will be 40 years in April that I have been working. Many difficult years of work have gone into it. But now, let's get to the end. Please do not leave me waiting for too long for a message from you. Is everything going well? We wholeheartedly send you all the good wishes for 1974! Have you heard something concerning the equalization of burdens of the Sommerhof? When will you do your round-the-world-trip?

Sincerely

Yours, Ilse

Send my special love to Cornelius and Angelika when you write.

P.S.

We had an exhibition of Japanese art in [Kügel] in summer 1973. Enclosed you will find a card of it!